

3. Wie nützlich es und verdienstlich es ist, den Armen Seelen zu helfen!

Der dritte nutzen

All diejenigen, welche für die Verstorbenen fleißig beten, oder ihnen mit Verrichtung anderer guten Werke zur Hilfe kommen, erlangen Hilfe in ihren Nöten und Trost in ihrer Betrübnis, welche ihnen Gott durch die Fürbitte der Armen Seelen im Fegefeuer mitteilt. Damit du dieses besser verstehst, so mußst du wissen, dass die Armen Seelen im Fegefeuer für uns bitten und Gnaden von Gott uns erwerben können. Denn obwohl sie von Gott schwer gestraft werden, so sind sie dennoch in der Gnade Gottes; sie sind Gottes liebe Freunde, seine lieben Brüder und Schwestern. Sie haben Gott auf Erden gedient, haben den Teufel überwunden, sich große Verdienste erworben, sind von Gott zu Miterben seines Reiches bestimmt worden und es wartet ihrer eine große Glorie im Himmel. Das sie aber jetzt noch im Fegefeuer aufgehalten werden, das geschieht nicht deshalb, als wären sie Feinde Gottes, oder als wäre Gott über sie erzürnt; nein, durch aus nicht. Es ist, weil sie noch einige Schulden zu bezahlen haben, oder noch einige Makel an sich haben, und deswegen noch nicht würdig sind, vor Gottes reinem Auge zu erscheinen, sie müssen vielmehr vorher in die scharfe Lauge des Fegefeuers ganz rein gewaschen werden oder wenn die Makel sehr groß sind, mit der Glut des Feuers geläutert werden. Dieses aber leiden sie gerne und mit größter Geduld; sie klagen nicht gegen Gott und seine strenge Gerechtigkeit, sie sind von Herzen zufrieden mit seinem gerechtem Urteil.

Weil die Armen Seelen im Fegefeuer wahre Freunde Gottes sind, darum können sie bei Gott alles erhalten, was nicht gegen seine göttliche Gerechtigkeit ist. Obwohl sie noch im Fegefeuer sind, so können sie dennoch für uns bitten. Ja, sie bitten täglich für diejenigen, welche ihnen zu Hilfe kommen, und welche ihre Peinen lindern. Denn sie wissen, wer für sie betet, und wer ihre Hilfe anruft, denn ihre lieben Schutzengel sind die Vermittler. Das Gebet, welches diese Armen Seelen für ihre Wohltäter verrichten, erhört Gott gerne, und er wird ihnen keine so kleinste Bitte versagen. Denn, weil der gütige Gott sehr nach ihrer Erlösung verlangt, deshalb wird ihm der größte Dienst geleistet, wenn jemand die Seelen zu erlösen sucht. Und, wenn die Armen Seelen für diesen ihren Freund bitten, so ist Gott über alle Maßen geneigt, ihr Gebet zu erhören, und dem Wohltäter dieser Armen Seelen Gutes zu tun.

Daraus erkennst du, dass du ebenso die Armen Seelen im Fegefeuer wie auch die Heiligen im Himmel als Fürbitter anrufen kannst, und dass jene wie diese dir zeitliche und geistliche Gnaden erwerben können.

Einige Heilige sagen sogar, dass sie oft schneller erhört worden sind, wenn sie die lieben Armen Seelen im Fegefeuer um ihre Fürsprache anriefen, als wenn sie die Heiligen im Himmel darum baten. Die heilige Katharina von Bologna sagte, das sie durch das Gebet dieser heiligen Armen Seelen, viele Gnaden erlangt habe, welche sie von den Heiligen des Himmels nicht hätte erhalten können. Die Ursache hier für könnte darin liegen, dass welcher den Armen Seelen zu Hilfe kommt, dem lieben Gott einen größeren Gefallen erweist, als derjenige, welcher die Heiligen verehrt. Denn die Heiligen, so bezeugt der heilige Bernard, bedürfen unseres Lobes nicht, die Armen Seelen dagegen haben unsere Hilfe dringend nötig, weil sie ohne unsere Mitwirkung, vor der bestimmten Zeit aus der Qual nicht erlöst werden können.